

Presseinformation

Neuer Fußgängersteg feierlich in Betrieb genommen

Barrierefreie Stadtteilverbindung errichtet • Überarbeitete Ausstellung im Info-Center eröffnet • Besucher nehmen an Aktionen und Gewinnspiel teil

(Karlsruhe, 13. April 2018) Mit der Inbetriebnahme des Fußgängerstegs in Haltingen am 13. April 2018 gehen die Bauarbeiten im Projekt Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel im Planfeststellungsabschnitt Haltingen-Weil am Rhein (PfA 9.2) weiter voran.

Philipp Langefeld, Gesamtprojektleiter der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel, und Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein, durchtrennten ein Absperrband und übergaben dadurch das 2,8 Millionen Euro teure Bauwerk der Öffentlichkeit. Nach den Ansprachen erfolgte eine ökumenische Segnung des Stegs durch Pfarrerin Renate Krüger von der evangelischen Kirchengemeinde Haltingen und Dekan Gerd Möller vom katholischen Dekanat Wiesenthal.

Der neue Fußgängersteg verbindet in Haltingen zwei Stadtteile barrierefrei miteinander. Fußgänger und Radfahrer können nun die Bahngleise und die Bundesstraße 3 über die neue Brücke überqueren. Sie ist mit drei Aufzügen ausgestattet, sodass auch die Bahnsteige im Endzustand barrierefrei zugänglich sind. Aktuell dient das Bauwerk als direkter Zugang zum Behelfsbahnsteig am Bahnhof Haltingen.

Im Anschluss an die Inbetriebnahme besuchten die Gäste und Projektbeteiligten die überarbeitete Ausstellung im Info-Center Haltingen. Auf dem Gelände des Info-Centers wurde anschließend gemeinsam mit der Bevölkerung von Haltingen gefeiert. Dabei konnten die Gäste an zahlreichen Aktionen, wie ein Slackline-Wettbewerb, ein Bobby-Car-Parcours und ein Ballonwettbewerb mit Gewinnspiel teilnehmen.

Daten und Fakten

Der Fußgängersteg Haltingen

Art der Konstruktion:	Stahlbrücke auf Betonstützen
Länge:	67 Meter
Breite:	3 Meter
Aufzüge:	3
Baumaterial (Oberbau):	144 Tonnen Stahl
Investition:	ca. 2,8 Millionen Euro
Zeitraum:	Anfang 2017 bis Frühjahr 2018

Presseinformation

Weitere Baumaßnahmen in Haltingen

Der neu gebaute Fußgängersteg fügt sich nahtlos in das Baukonzept im Planfeststellungsabschnitt 9.2 Haltingen Weil am Rhein ein. Dieser begünstigt den Bau der westlichen Gleistrasse bei laufendem Zugbetrieb und ohne Einschränkungen für Reisende, da die neuen Behelfsbahnsteige über den Fußgängersteg erschlossen werden. Für Haltingen war der Fußgängersteg nicht das letzte Brückenbauwerk. Die Eisenbahnüberführung Nordwestumfahrung steht kurz vor ihrer Vollendung, die für Mai 2018 geplant ist. Insgesamt werden in diesem Planfeststellungsabschnitt Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von 10,4 Kilometer gebaut. Aktuell wird an sechs Schallschutzwänden gearbeitet. Drei werden bis Ende Juni 2018 fertiggestellt sein. Im Projektkontext nicht minder wichtig ist das neue elektronische Stellwerk (ESTW) in Weil am Rhein. Über Ostern in Betrieb genommen, übernimmt das ESTW die Zugsteuerung. Dank neuer Technik erhöht es die Funktionalität und gibt der stark frequentierten Strecke die notwendige Zuverlässigkeit.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.